



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißgig

Im Überblick

- Wie die Hüttermühle wirklich zu ihrem Namen kam Teil 3 Seite 2
- Neues aus dem Kinderland Radeberg Seite 3
- Ferien- & Freizeittipps Seite 4

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

die Radeberger
Heimatzeitung
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg

Trotz Baustelle sind wir für Sie da!
Unsere Redaktion ist über den Parkplatz Oberstraße, welcher via Landwehrweg befahrbar ist, zu erreichen.

Öffnungszeiten

Mo. - Mi.	08.00 - 11.30 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Do.	08.00 - 11.30 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Ein großes Jubiläum im kleinen Wallroda

25 Jahre Erfolgsgeschichte Jugendclub und ein Ort der Begegnung für alle

Am 28. März 1992 gründete sich der Jugendclub im heutigen Arnsdorfer Ortsteil. Wie in fast jedem Ort, tat sich die Jugend nach der Wende zusammen, um weiterhin gemeinsam die Freizeit zu gestalten. So kam es, dass die damals noch eigenständige Gemeinde Wallroda, die Räumlichkeiten der ehemaligen Post, im Juli 1992, an den Jugendclub übergab. Dieser sollte fortan in diesem Gebäude unterkommen. Die Mitglieder renovierten voller Tatendrang und Initiative ihren Club und richteten sich nach ihren Vorstellungen ein. In den ersten Jahren gab es zudem noch ein Zusammenwirken mit dem Jugendwerk Dresden. Nach 25 Jahren ist es nun mittlerweile nicht mehr nur ein Jugendclub, sondern auch ein Ort der Begegnung und ein Treffpunkt für Jung und Alt. Denn auch nicht mehr so jugendlichen Mitglieder aus der Gründungszeit sind dem Club treu geblieben.

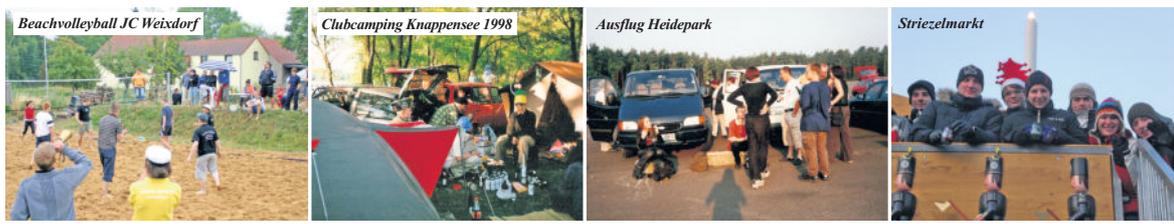
Von Beginn an organisierten die Mitglieder des Wallrodaer Jugendclubs öffentliche Veranstaltungen und Ausflüge. Dem ein oder anderem dürften die Grillfeste der Wallrodaer Jugend noch in Erinnerung sein. Ende der 90er Jahre hatten diese Partys weit über die Ortsgrenzen hinaus an Bekanntheit gewonnen, sodass es vier dieser Events pro Jahr gab und damit das Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Wintergrillen im Terminplan standen. Nach der Jahrtausendwende wurden die sogenannten Motto-Partys populär. In Wallroda



Nachtwanderung in der Dresdner Heide

hieß es dann beispielsweise „auf zur DDR-Party oder zum Scheunenfest“. Das ganze Dorf zog mit und ließ sich zum Thema bezogene Kostüme und Outfits einfallen. Zum Advent in der Weihnachtszeit kamen dann die kleinen Dorfbewohner zum Plätzchen backen in den Jugendclub. Auch die Mitglieder machten tolle Ausflüge, etwa in den Heidepark Soltau mit anschließender Übernachtung auf dem Bauernhof. Da kam wirklich so etwas wie Jugendherbergsstimmung auf, als man mit Zelten auf einer Pferdekoppel nächtigte. Beliebt sind aber auch die kurzzeitigen Ausfahrten in den Spreewald, denn dann wird ordentlich gepaddelt. Zum jährlichen Ritual gehören aber auch der Besuch auf dem Dresdner Striezelmarkt und die Teilnahme an Fußball- und Volleyballturnieren. Meist besuchen die Wallrodaer den Jugendclub in Weixdorf zum „Ackercup“.

Doch der Jugendclub macht sich auch nützlich und übernimmt gemeinnützige Projekte im Dorf. In den 90er Jahren wurde der Eingangsbereich des alten Gemeindeamtes neu gestaltet und gepflastert. Das Bushäuschen im Ort wurde renoviert und in den 2000er Jahren übernahmen die Clubmitglieder die Pflege des Denkmals im Gemeindegarten. Zum Röderfest bekommt dann auch die örtliche Feuerwehr Unterstützung durch den Club. Im Jubiläumsjahr 2016 – als Wallroda selbst ein großes Ortsjubiläum feierte –



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa, So: 24 Stunden

03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)

03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

15./16.07.	Frau Dr. Münzberg-Scholz	Großerkmannsdorf, Seitenweg 18	Tel. 03528/411630
22./23.07.	Frau DS Spiegel	Radeberg, Torweg 14	Tel. 03528/412435

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

15.07.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/70 011
16.07.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
17.07.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
18.07.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
19.07.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/58 91 5
20.07.	Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 91 5
21.07.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/33 031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

14.07. - 21.07.	Frau TÄ Benzner, Weißgig	Tel. 0172/79 60 538
21.07. - 28.07.	Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 / 733 88

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags. Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0

14.07. - 21.07.	TÄ Julia Böhme (Tierarztpraxis Dr. Ehrlich Langebrück)
21.07. - 28.07.	TÄ Dorothea Treple (Tierarztpraxis Dr. Ehrlich Langebrück)

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

Elefant macht Aktion

Gesunder Darm - Gesunder Körper
Ganzheitliche Beratung über biologische Darmsanierung, „gute“ Bakterien und den Nutzen einer gesunden Darmflora! **Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin unter 03528-447811 oder melden Sie sich bei uns in der Apotheke an.**

Elefanten in Radeberg **Natürlich**
ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 - 01454 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: E.A.R.D.B.@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr - Sa: 8-13 Uhr
Elefanten.apotheke.radeberg

25% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg**
*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zusatzlingen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verleitung. Keine Ausdrücke und Kopien.
Gültig bis 22.07.2017

wurde das Gebäude des Jugendclubs selbst saniert und die Fassade bekam einen Neuanstrich. Schließlich sollte zum 25. Geburtstag alles schick aussehen.

Nach 25 Jahren ist im Jugendclub Wallroda ein buntes Publikum vertreten. Selbst wer nicht mehr im Ort wohnt oder nicht mehr Mitglied im Verein ist, kommt regelmäßig zu Besuch. Und so kamen die Gäste auch am vergangenen Samstag, den 08.07.2017 zahlreich zum Geburtstagsfest. Bei strahlendem Sonnenschein ging es 16.00 Uhr los. Kaffee und Kuchen gehörten zu den Leckereien, die angeboten wurden. Ab 18.00 Uhr gesellte sich noch ein Spanferkel dazu. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten unter anderem Arnsdorfs Bürgermeisterin Martina Angermann, der Ortschafsrat Wallroda und der befreundete Jugendclub aus Weixdorf. All die vielen Gäste kamen natürlich nicht mit leeren Händen und brachten reichlich Grüße und Präsenten mit. Großen Andrang gab es vor allem durch die kleinen Gäste beim Kinderschminken und dem Cupcake-Workshop. Bis in die Abendstunden wurde kräftig gefeiert und an die alten Zeiten erinnert. Dazu trug vor allem die Diashow mit Bildern der letzten 25 Jahre Clubgeschichte bei. Die Feier dauerte bis in die frühen Morgenstunden und begeisterte, eben genau wie der Club selbst, Jung und Alt.

Text: Red.
Fotos: Jugendclub Wallroda, Mathias Höhne

„Mein eigener Chef sein.“ **„MEINE EIGENE BANK.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank
Meißen Großenhain eG

Beteiligung als Mitglied (Bankteilhaber) bereits ab 25,00 € möglich

- jährlich attraktive Dividende
- Teilnahme am Mitglieder Mehrwertprogramm
- günstigere Versicherungstarife bei der R+V Versicherung
- günstigere Kreditraten bei Aufnahme eines Anschaffungskredites (easy Credit)

Mitglied werden und profitieren!

Badstr. 24
01454 Radeberg
Tel.: 03521 467-500
www.vr-meissen.de

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 90. Geburtstag 11.07. Marga Drobny	08.07. Hiltrud Hesse
zum 85. Geburtstag 10.07. Eva Grüger	08.07. Dr. Ute Kühnel (OT Ullersdorf)
10.07. Johanna Auerbach	08.07. Ursula Neumann
zum 80. Geburtstag 10.07. Renate Fischer	10.07. Dagmar Leichsenring
11.07. Evemarie Heinze	13.07. Hannelore Kegel
14.07. Dieter Burkhardt	13.07. Jürgen Kühnel (OT Ullersdorf)
zum 75. Geburtstag 08.07. Helga Gerisch	zum 70. Geburtstag 08.07. Reinhard Meyer
	10.07. Viola Pittner (OT Liegau-Augustusbad)
	13.07. Angelika Lau

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

14.07. Elisabeth Schlieter	90. Geburtstag	Ortsteil Kleinwolmsdorf 12.07. Werner Burkhardt	80. Geburtstag
Ortsteil Fischbach 08.07. Gisela Nöldner	70. Geburtstag	Ortsteil Wallroda 13.07. Reiner Mager	70. Geburtstag
09.07. Günter Teich	90. Geburtstag		
10.07. Eckard Heidenreich	75. Geburtstag		

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

Ortsteil Feldschlößchen 11.07. Gisela Hary	75. Geburtstag	Ortsteil Seifersdorf 08.07. Elke Schulze	70. Geburtstag
Ortsteil Lomnitz 09.07. Hans-Dieter Paschke	80. Geburtstag		

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Wachau

Information zum Verfahren der Ländlichen Neuordnung Wachau

Die Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Wachau realisiert seit dem Jahr 2014 geplante Wegebaumaßnahmen „Erneuerung Kirchweg“ im Bauzeitraum zwischen dem 17. Juli und dem 25. August 2017. Unter Mitwirkung der Gemeinde, des Ortschaftsrates Wachau und engagierter Bürger des Ortes wurde eine Plangenehmigung erteilt, die der Teilnehmergemeinschaft einen Ausbau mit Kompromissen erlaubt.

Der lange Zeitraum der Planungsphase ist zum größten Teil der Tatsache geschuldet, dass sich die Teilnehmergemeinschaft mit den Belangen des Natur- und Umweltschutzes intensiv auseinandersetzen musste, um überhaupt den lange erforderlichen Ausbau noch zu ermöglichen. Im Ergebnis erfolgt ein Ausbau zu einem ganzjährig nutzbaren Wirtschaftsweg in Asphaltbauweise, welcher sich dem vorhandenen Baumbestand anpasst und im Bereich der Bäume Verengungen aufweist.

Leider ist der Weg damit nicht für jedwede großräumige Landwirtschaftstechnik nutzbar.

Trotz aller Schwierigkeiten und Kompromisse entsteht mit der grundhaften Instandsetzung eine attraktive Wegeverbindung für die Landwirtschaft, für den Tourismus, für Kirchgänger und Anlieger.

Die ursprünglich geplanten Ausführungskosten des Wegbaus beliefen sich auf ca. 125 T€. Das derzeit laufende Vergabeverfahren verzeichnet jedoch schon jetzt eine erhebliche Kostensteigerung.

Zu danken ist der Gemeinde Wachau, welche diese Wegebaumaßnahme durch Übernahme des Eigenleistungsanteils (15% der Baukosten) erheblich mitfinanziert, so dass die Teilnehmergemeinschaft Wachau finanziell entlastet wird. Im Amtsblatt der Gemeinde Wachau - „Die Radeberger“ - ab dem 08. Juli 2017, in Aushängen in Wachau und auf der Internetseite der Gemeinde wird darauf verwiesen, dass ab dem 17. Juli 2017 bis voraussichtlich 25. August 2017 unter Vollsperrung der Kirchweg grundhaft erneuert wird, eine neue Zufahrtsgestaltung von der Hauptstraße aus erfolgt und die Parkfläche am Friedhofseingang in die Erneuerung miteinbezogen wird.

Ebenfalls berücksichtigt werden die Zufahrten des Vereins „Wunderland“ sowie am Gewerbeobjekt Thalheim und weitere angelegte Zugänge. Innerhalb der Bauzeit kommt es baubedingt zusätzlich zu einer bis zu zweiseitigen Vollsperrung der Hauptstraße im Bereich Kirche/Schloss, um Medienstränge anzubinden. Während dieser Zeit kann der Regionale Busverkehr nicht die gewohnte Route nehmen sondern muss aufgrund der Vollsperrung der Hauptstraße eine Umstellung der anzufahrenden Haltestellen vornehmen. Darauf wird an den üblichen Haltestellen in Wachau hingewiesen.

Die Teilnehmergemeinschaft Wachau bedankt sich für Ihr Verständnis.

Im Namen der Teilnehmergemeinschaft Wachau
Gez. Katrin Thiem, Vorstandsvorsitzende

hebliche Kostensteigerung.

Zu danken ist der Gemeinde Wachau, welche diese Wegebaumaßnahme durch Übernahme des Eigenleistungsanteils (15% der Baukosten) erheblich mitfinanziert, so dass die Teilnehmergemeinschaft Wachau finanziell entlastet wird. Im Amtsblatt der Gemeinde Wachau - „Die Radeberger“ - ab dem 08. Juli 2017, in Aushängen in Wachau und auf der Internetseite der Gemeinde wird darauf verwiesen, dass ab dem 17. Juli 2017 bis voraussichtlich 25. August 2017 unter Vollsperrung der Kirchweg grundhaft erneuert wird, eine neue Zufahrtsgestaltung von der Hauptstraße aus erfolgt und die Parkfläche am Friedhofseingang in die Erneuerung miteinbezogen wird.

Ebenfalls berücksichtigt werden die Zufahrten des Vereins „Wunderland“ sowie am Gewerbeobjekt Thalheim und weitere angelegte Zugänge. Innerhalb der Bauzeit kommt es baubedingt zusätzlich zu einer bis zu zweiseitigen Vollsperrung der Hauptstraße im Bereich Kirche/Schloss, um Medienstränge anzubinden. Während dieser Zeit kann der Regionale Busverkehr nicht die gewohnte Route nehmen sondern muss aufgrund der Vollsperrung der Hauptstraße eine Umstellung der anzufahrenden Haltestellen vornehmen. Darauf wird an den üblichen Haltestellen in Wachau hingewiesen.

Die Teilnehmergemeinschaft Wachau bedankt sich für Ihr Verständnis.

Im Namen der Teilnehmergemeinschaft Wachau
Gez. Katrin Thiem, Vorstandsvorsitzende

WIE DIE HÜTTERMÜHLE WIRKLICH ZU IHREM NAMEN KAM...

Neues zu einem alten Stückchen Radeberg - Teil 3

Auf die engen territorialen und grundbesitzmäßigen Beziehungen des Gebietes vom Grauen Vorwerk (Heinrichstal) über das Rödertal und Wallroda hin zu Kleinwolmsdorf wurde bereits hingewiesen. Zum Verständnis der Historie der Mühle und des gesamten Tales muss hier eine kurze Erläuterung eingefügt werden. Im „Heinrichstal“ befindet (oder befand?) sich ein Grenzstein mit den Anfangsbuchstaben des Namens des Kammerates Friedrich von Döhlau (E. F. v. D.) und der Jahreszahl 1694. Von Döhlau war da also Besitzer des Grauen Vorwerkes (Heinrichstal) und ab 1720 auch Besitzer des Rittergutes Kleinwolmsdorf. 1721 wird ein Samuel Giebel als Pächter auf der „Döhlauischen Mühle“ genannt. Zu dieser Zeit gehörte die Döhlauische Mühle (unsere Walkmühle und unsere jetzige Hüttermühle) also besitzmäßig zum Rittergut Kleinwolmsdorf.²⁰ Auch Wallroda gehörte zum Rittergut, so dass von Döhlau eine durchgängige Flur von Kleinwolmsdorf über Wallroda und das dortige Hügelland bzw. über die Täler der Schwarzen und der Goringen Röder bis zum Heinrichstal besaß. Von Döhlau verkaufte aber bereits 1725 seinen gesamten Besitz und damit auch die Mühle an Margaretha Dorothea verehel. Frein von Gauthier²¹. Sie war die Gattin des als Geheimer Kriegsrat im Sächsischen Staatsdienst stehenden Franzosen Peter von Gauthier, der



Die Gebäude-Substanz in ihrer größten Ausdehnung, um 1900

zeitgleich 1725 das Rittergut Kleinwolmsdorf kaufte. Die Walkmühle blieb also im Familienbesitz des Rittergutes Kleinwolmsdorf. Am 18. Sept. 1734 verkaufte Frein von Gauthier „...die „Mühle im Walck Grunde mit einigen Feldern und Wiesen...“ für 1.600 Rheinische Gulden an Karl Christian Hempel, bisheriger Pachtmüller zu Bülau (bei Schmiedefeld) im Amt Stolpen, der sich nun als „Mahl- und Schneidemüller auf der Mühle hinter dem Schlosse im Walck Grunde“ bezeichnet²². Zu beachten ist hier die Bezeichnung „Walck-Grund“ für diesen Teil des Rödertales, unseres heutigen Hüttertals. Hempels Tochter Anna Rosina (*1729, † 26.3.1813 Radeberg) heiratete am 16. Juli 1750 den Müllers-Sohn Gottfried Arnold (*1721, † 3.11.1806 Radeberg). Gottfrieds Vater war der Erbmillner Christoph Arnold. Dieser hatte 1722 von Christoph Ritters Erben die Mühle in Schmiedefeld erworben. Gottfried Arnolds Ehe entspross 11 Kinder: 7 Mädchen und 4 Knaben; 5 der Kinder starben sehr früh²³. Über Arnolds große Verdienste für Radeberg und die gemeinnützigen Zuwendungen, insbesondere zur infrastrukturellen Entwicklung Radebergs, die letztlich zur Anerkennung und Würdigung Arnolds in Form des Gedenksteines am Rödertal / Bogenschießplatz führten, ist an anderen Stellen (Martius, Arlt, Knobloch u.a.) ausführlich berichtet worden, so dass im Rahmen dieser Arbeit nicht weiter darauf eingegangen werden soll.

Während des Dreißigjährigen Krieges von 1756 - 1763 waren

der „Walck-Grund“ mit der Walkmühle und das Schaf- und Hutberggebiet sehr oft Schauplatz von Truppen-Bewegungen, -Lagern und militärischen Auseinandersetzungen gewesen. In den Chroniken von Knobloch und Limpach finden sich insbesondere zu den Truppen-Bewegungen zwischen dem „Kletten-Vorwerk“ und Wallroda, also quer durch den Walckgrund, viele detaillierte Angaben dazu. Johann Christoph Klette ist erstmals 1697 als Besitzer des Grauen Vorwerkes genannt²⁴, daher der Name „Kletten-Vorwerk“, unser heutiges Heinrichstal. Er gehörte zur hochgestellten Radeberger Familie Klette, aus der ab 1575 auch mehrere Pastoren, Steuereinnahmer und Bürgermeister zu Radeberg hervorgingen, z.B. war ein Georg Klette von 1664 bis 1683 Bürgermeister. War der „Walck-Grund“ ein strategisch wichtiger Punkt? Sicherlich nicht, aber die benachbarten Berge (Schaf-, Hutberg). Ein Einblick in die zeitgenössische Landkarte von 1759²⁵ erklärt das. Vom Schloß bzw. Amt Radeberg führte eine direkte Wegeverbindung über den Schloßberg zum „Kletten-Vorwerk“ (etwa Verlauf „Am Hofeberg“) und weiter durch das „Strange-Holtz“ (Landwehr) zur Chaussee nach Pulsnitz sowie über Kleinrödersdorf / Großrödersdorf nach Bischofsverda. Eine zweite direkte Verbindung kreuzte diese, sie kam von Kleinwolmsdorf / Rittergut an der „Wentz Mühle“ über die Schwarze Röder nach Wallroda und führte fast geradlinig zur Walk-Mühle und weiter den Hohlweg hinauf zum Kletten-Vorwerk. Heute ist das damalige Flurstück 921 mit diesem Weg zur Mühle Privat-Land. Die „Walck-Mühle“ war also damals keinesfalls eine abgelegene oder gar einsame Mühle, sondern lag an einem wichtigen Verkehrswege. Erstmals taucht in dieser Landkarte von 1759 der Name „Hammer Mühle“ auf. Historiker, die nicht das Gesamtbild,



Mühlgraben-Gewölbe mit dem Schlussstein C G M 1837, die Initialen sind leider stark verwittert

sondern nur den Einzel-Fakt sehen, werten das als Bestätigung ihrer Theorie, dass in der Mühle ein Hammerwerk zum Zweck der Metall-Gewinnung oder -Verarbeitung gewesen sein muss, was als Beweis des Ursprunges des uns heute geläufigen Namens „Hüttermühle“ als Ableitung von „Verhüttung“ bzw. „Eisen-Hütte“ gelten soll. Dem ist jedoch nicht so, denn bei einer umfassenden Beschäftigung mit den verschiedenen Technologien des Tuch-Walkens lernt man schnell eine (damals) moderne Art von Walk-Anlagen kennen, nämlich die „Hammerwalke“. Das feuchte Gewebe wird hierbei in der Walkmühle in Bottichen durch schwere Holzhammer, die über eine gemeinsame Welle und eine am Wellenpfeil gelagerte Schwinge von einer mittels Wasserrad angetriebenen Nockenwelle angehoben werden, gewalkt, also so lange gestaut, gestampft, verdichtet und geklopft, bis der gewünschte verfilzte Stoff entsteht. Durch Druck, Wärme und die Zugabe einer Walkflüssigkeit (die sog. Loh, z.B. in heißem Wasser gelöste Tonerde) quellen die Gewebefasern auf, die Weblöcher schließen sich besser, wodurch sich die wetterabweisenden Eigenschaften des gewalkten Tuches (Loden) erheblich verbessern. Diese Walk-Art mittels Hammerwalke erklärt auch die Bezeichnung „Bläue“, was von bläuen (schlagen) kommt. Der Betrieb einer „Hammerwalke“ ist schon 1971 im Zusammenhang mit der früheren „Stadmühle“ (Dresdner Straße, Gelände hinter der ehem. Tankstelle) beschrieben worden²⁶.

Arnold und auch sein Schwiegervater Hempel hatten also kräftig investiert und ihre Walkmühle grundlegend modernisiert. Ob Arnold oder sein Schwiegervater Hempel als Vorbesitzer den Einbau der Hammerwalke vorgenommen hatten, konnte nicht ermittelt werden. Zur Zeit von Petris Kartierung 1758/59 war sie vorhanden, was Petris Karten-Eintrag als „Hammer Mühle“ belegt. Arnold hatte aber um 1760 auch sein Wohnhaus (linker Teil des heutigen Gebäudekomplexes) ausgebaut und modernisiert. Der heute noch relativ gut erhaltene Schlussstein über der Haustür mit den Initialen „G F A 1760“ zeigt das. In einem unveröffentlichten Typoskript schreibt der Historiker Clemens Pfetzmann: „Arnold hatte die Schneide-, Walk- und Mahlmühle, welche freilich nur einen Mahlgang besaß, im Jahre 1788 gekauft. Er hinterließ die Mühle seinem Sohne, der den gleichen Namen Johannes Gottfried Arnold führte.“²⁷ Pfetzmanns Jahresangabe lässt sich nur so erklären, dass Hempel zwar bis 1788 Mühlenbesitzer geblieben ist, Schwiegersohn Arnold aber bereits Miteigentümer bzw. Teilhaber war und so „seinem“ Schlussstein mit 1760 setzen durfte. Limpach nennt das Kaufdatum 1783 und beruft sich auf Akte 101 Amtsgericht Radeberg. Hier besteht weiterer Klärungsbedarf. Am 3. Nov. 1806 verstarb der frühere Mühlenbesitzer J.G. Arnold sen. im Alter von 85 Jahren. Knobloch vermerkte dazu u.a.: „Durch Thätigkeit u. Bestreben alles besser u. nutzbarer zu machen, durch Dienstfertig- u. Gemeinnützigkeit hatte er sich den Namen eines rechtschaffenen Mannes und auch ein hübsches Vermögen erworben.“²⁸

Wie die Hüttermühle zu ihrem Namen kam – Mehr als nur eine These

Dem aufmerksamen Leser wird nicht entgangen sein, dass in der bisherigen Chronologie die Namen „Hüttermühle“ oder auch „Hüttertäl“, egal in welcher Schreibweise, noch nirgends auftaucht sind. Limpach schrieb 1973²⁹, dass das nachfolgende Zitat die erste Erwähnung des Namens „Hüttermühle“ sei und bezieht sich auf einen Eintrag im „Begriffsbuch des Amtes Radeberg / Amtsgericht Radeberg Nr. 132“ unter dem Jahr 1800, der sinngemäß lautet: „Gottfried Arnold wird als Hütters Mühlen Auszügler“ bezeichnet.“ Der Autor hat jedoch bei seinen Recherchen festgestellt, dass in dem 1783 angefertigten „Grund-Riß von der schriftsäßigen Stadt Radeberg, worinnen ein churchfürstliches Amt ist“, eine „Hütters Mühle, oberhalb der Schlos Mühle, von I. M.G. I.Sch.G.“ (1 Mahlgang, 1 Schneidgang) zwar erwähnt,



Schlussstein über der Wohnhaustür mit G F A 1760

aber nicht eingezeichnet ist. Eine weitere, vor 1800 erfolgte Erwähnung findet sich in dem Buch „Briefe über das Radeberger Bad“ von 1790 als „Hüttermühle“³⁰. Nach heutiger Kenntnis sind das also die ersten Erwähnungen des Namens, bis im Jahre 1800 die Schreibweise „Hütters Mühle“ (nicht Hüttermühle!) erscheint. Es gab damals keine festen Schreib-Regeln, so dass „Hütters Mühle“ und „Hütters Mühle“ inhaltlich durchaus gleichbedeutend sein können. In den regionalen Dokumenten wird weiterhin der Name „Arnolds Mühle“ verwendet, bis 1808 die erste urkundliche Erwähnung durch den Justizamtman Ernst Ludwig Langbein erfolgt, indem er in einem schriftlichen Entwurf über das Anwesen sinngemäß berichtet: Am 20. April 1808 beantragt J. G. Arnold jun. als „Besitzer der sogenannten Hütters Mühle“ einen zweiten Mahlgang, der ihm am 25. Juli 1808 bei einem „jährlichen Kanonis von 1 Thaler 8 Groschen, mit Beibehaltung sämtlicher bisherigen Gefälle“³¹ und nach Zustimmung der anderen Müller genehmigt wird. In der Chronik „Radeberg und seine Umgebung“ von 1828 formuliert Dr. Heinrich v. Martius: „...sodann befinden sich in hiesiger Stadt sechs Mühlen, insgesamt vom Rödertal getrieben. Die Hüttersmühle oder Arnolds mühle, mit 2 Mahlgängen, einer Breitmühle und einer Lohstampfe...“. Auch der sehr korrekte Martius schreibt „Hüttersmühle“, nicht Hüttermühle, zeigt aber auch die 3 „Geschäftsfelder“ Arnolds (Mahl-, Schneid- und Walkmühle) auf, womit Arnold sehr flexibel und erfolgreich war. Die Mühle wird im 1840 herausgegebenen „Handbuch der Geographie, Statistik und Topographie des Königreichs Sachsen...“ als „Hüttermühle“ aufgeführt³², was durchaus gleichbedeutend mit „Hütters Mühle“ sein kann, nämlich die Mühle des Hütters oder der Hüter. Aber dazu später mehr. Nach den Befreiungskriegen gegen die Napoleonische Fremdherrschaft nahm Arnold 1814 mit Johann Gottfried Thomas einen Teilhaber für die Mühle auf. Am 29. April 1828 verkauften Arnold jun. und Thomas die Mühle an Carl Gottfried Mißbach, der aus Lenz bei Großenhain stammte und Sohn des dortigen Erbmüllers Johann Gottfried Mißbach war. Carl Gottfried Mißbach hatte sich mit Arnolds Tochter Christiane Caroline verheiratet, und damit blieb die Mühle, als nummeriges Eigentum des Schwiegersohnes von Arnold, gewissermaßen in der Familie.

Auch Mißbach investierte kräftig. Die bis ins 20. Jahrhundert erhaltene Gebäude-Struktur geht im Wesentlichen auf seine



Der monolithische Sandsteinbogen am Giebel des südlichen Wohnhaus-Anbaus mit Mißbachs Initialen C G M

Bauleistungen zurück. 1837 ließ er einen Teil des Mühlgrabens links vor dem Wohnhaus, in dessen Erdgeschoss sich die Mahlmühle befand, überbauen. Das Graben-Gewölbe, das gegenwärtig weitgehend untersucht wird, erhielt einen heute noch erhaltenen Schlussstein mit den Initialen „C G M 1837“. Wesentlich war der Bau eines neuen Wohnflügels an der Südseite des Wohngebäudes („hinter“ dem Gebäude-Trakt). Hier befindet sich eine, vom Hüttertäl-Wanderer unbemerkte, bautechnische Seltenheit und Kostbarkeit: ein monolithischer Sandstein-Halbkreis-Bogen, als oberer Abschluss des Giebel-Bogenfensters, mit den zwischen erhabenen Relief-Rändern eingelassenen Initialen „C G M“ (Carl Gottfried Mißbach). Warum wohl hatte Mißbach an gerade dieser Giebelwand, die aus heutiger Sicht kaum einer wahrnehmen kann, eine solche aufwendige Gestaltung vornehmen lassen? Auch hier wieder, bei gründlicher Betrachtung der historischen Zusammenhänge und alter Karten, eine einfache Erklärung: Die bereits erwähnte Fahrverbindung von Kleinwolmsdorf über Wallroda zur „Hütters- oder Arnolds mühle“, die ja jetzt „Mißbachs Mühle“ war, und die weiter zum Grauen Vorwerk und zur „Poststraße nach Pulsnitz und Camenz“ führte, ging in fast gerader Linie von Süden auf die Mühle zu, so dass jeder, der zu Fuß, zu Pferde oder mit Wagen von Wallroda kam, auf diese Giebelseite schauen und die Initialen des Mühlenbesitzers C. G. Mißbach erblicken musste. Mißbach hat seinen berechtigten Stolz auf seine Leistungen und Erfolge als Müller und seine dadurch wirtschaftlich gut gehende Mühle mit dieser Gestaltung sichtbar gemacht. Diese alte Straße nach Wallroda ist heute leider zugesperrt.

Klaus Schönfuß
Mitglied Förderverein Hüttertäl Radeberg e.V.

Teil 4 lesen Sie in einer unserer nächsten Ausgaben.

Bildnachweis: Sofern nicht anders angegeben, eigene Aufnahmen oder Sammlung teamwork-schoenfuess
Quellenverzeichnis: Aufgrund der Vielzahl der benutzten Quellen folgt am Ende der Serie eine zusammengefasste Quellenangabe. Das ausführliche und vollständige Verzeichnis aller Quellen und Zitiertstellen kann beim Autor angefordert oder auf <https://www.teamwork-schoenfuess.de/> eingesehen werden.

„Ooohhh, das ist aber fein geworden“ Kinderland freut sich über neue Werkstatt

Eine Kinderwerkstatt, das ist etwas Tolles. Vor allem wenn man im Sommer draußen etwas bauen kann. Im Winter verschwinden dann einfach ein paar Spielgeräte im neuen Gartenhaus und sind so vor der Witterung geschützt.



Wie wir in unserer Ausgabe 01/2017 berichteten, konnten sich die Kinder der Igelgruppe sowie auch alle anderen Kids der Kita Kinderland über eine dicke Finanzspritze freuen. Frau Pauli, selbst Mutti eines Igelgruppenknirpses, überbrachte am 21.12.2016 einen dicken Scheck ihres Arbeitgebers. Jedes Jahr fördert das Weiterbildungsunternehmen soziale Einrichtungen oder Vereine. Dabei können die Mitarbeiter selbst vorschlagen, wem die Spende zugehen soll. Frau Pauli überlegte nicht lang, schließlich erfährt sie über den Elterrat, dass das Gerätehaus auf dem Außengelände keinen TÜV mehr bekommen hatte und so nicht mehr genutzt werden durfte. Seit etwa 1994 brachten die Kinder ihr Spielzeug in den nun baufälligen Schuppen. Dank der großzügigen Spende von 2.900 Euro, konnte durch die Initiative einiger Eltern ein Fundament gegossen und das neue Holzhäuschen aufgebaut werden. Die Kinder, Erzieherinnen

und Erzieher sowie Leiterin Frau Platz freuen sich natürlich riesig, ihr neues Werkstatt- und Gerätehäuschen endlich in Beschlag zu nehmen. Zur Einweihung war natürlich auch wieder Frau Pauli eingeladen, die als Kind selbst die Kita an der Pulsnitzer Straße besuchte, wie sie uns erzählt. Auch diesmal brachte sie wieder einen Korb mit kleinen Geschenken und Süßigkeiten vom Unternehmen für die Knirpse mit. Weitere 500 Euro hatte übrigens eine Mutti gespendet, die das Geld zum Firmenjubiläum bekam. Nun fehlen Leiterin Frau Platz nur noch neue Erzieher oder Erzieherinnen, die sie händeringend sucht.

Nachdem zur Scheckübergabe alle mit Jacke, Schal und dicker Mütze für das Foto posierten, konnten nun zur Einweihung Igel- und Gänseblümchenkinder in lockerer Kleidung in der neuen Werkstatt spielen, wie man auf unseren beiden Bildern erkennen kann. Im Januar stand das alte Gartenhaus noch, während nun das neue, helle Holzhaus für Freude im Außenbereich sorgt.

Text & Fotos: Red.



Jeden Tag Urlaub

Mit einem Schwimmteich im Garten den Lieblingsplatz zum Entspannen schaffen

(djd). Wohl kaum etwas entspannt so schnell und tiefgehend wie das sanfte Plätschern von Wasser, das Beobachten von Schmetterlingen und Libellen und der Blick auf einen mit Seerosen und Schilf beplanten Schwimmteich. Aller Alltagsstress ist im Nu vergessen. Davon sind immer mehr Gartenbesitzer überzeugt und möchten sich den Traum von der privaten Wellness- und Wasserlandschaft im Grünen verwirklichen - aber bitte nicht als Swimming-Pool mit chemisch behandeltem Wasser, sondern als ganzjährig optisch ansprechendes Biotop. Schwimmteiche und Naturpools mit natürlicher Wasseraufbereitung

sind eine echte Umweltschutzmaßnahme, denn zugleich unterstützen sie ein verbessertes Kleinklima im direkten Wohnumfeld.

Natürlich reines und weiches Wasser

Vor über 30 Jahren wurde mit der umweltschonenden Entwicklung der natürlichen Wasseraufbereitung in Schwimmteichen begonnen. Schwimmteiche sind deshalb eine echte Alternative zu mit Chlor aufbereiteten, konventionellen Swimmingpools. Die Wasseraufbereitung in Schwimmteichen erfolgt durch Mikroorganismen, das Zooplankton,

durch die Unterwasserflora sowie die Filtrierung mit Substratfiltern. Nährstoffarmes, fast phosphatfreies Wasser ist Voraussetzung für die Funktion eines Schwimmteichs. "Zu Problemen wie trockener Haut oder geröteten Augen kann es im natürlich reinen und weichen Wasser gar nicht erst kommen. Aquajogging im natürlichen Wasser steht somit nichts mehr im Wege", so Wendelin Jehle, Präsident der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

Die Profis verzeichnen eine stark steigende Nachfrage nach Schwimmteichen und verweisen zugleich darauf, dass Planung und Anlage viel Fachwissen und Erfahrung erfordern: Verbraucher sollten sich daher stets an spezialisierte Fachbetriebe wenden. Denn für die Planung und Ausführung braucht es fundiertes Spezialwissen zu Bauarten, Wasserkunde, Strömungsverhalten und Hygiene, um die gewünschte hohe Wasserqualität sicherzustellen. Unter www.dgfnb.de gibt es eine Liste geschulter Schwimmteichbauer.

Wellnesslandschaft mit persönlichem Flair

Wenn die Entscheidung für einen Schwimmteich gefallen ist, geht es an die konkrete Planung: Jede Anlage wird passend zu den persönlichen Wünschen, der Größe und Lage des Gartens realisiert. Eine individuelle Optik erhält der Schwimmteich zum



Badevergnügen in natürlich reinem und weichem Wasser: Schwimmteiche stellen eine beliebte Alternative zum Chlor-Pool dar. Foto: djd/dgfnb.de/Schleitzer baut Gärten

PRETTY Türenrenovierung Haus- & Innentüren

- ✓ Schnell - in der Regel an 1 Tag
- ✓ Sauber - kein Rausreißen
- ✓ Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
- ✓ Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
- ✓ Kostenlose Beratung - vor Ort vom PRETTY-Fachberater

PRETTY- und PLAMECO-Fachbetrieb B. Köpping
Kiefernweg 2a, 01920 Schönheichen OT Schönbach
Tel.: 03 57 97 / 73 66 1

Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-17 Uhr
www.pretty.de

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

PLAMECO SEIT 1982

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr

Zimmerdecken - Beleuchtung - Zierleisten

Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

PRETTY- und PLAMECO- Fachbetrieb B. Köpping
01920 Schönheichen - OT Schönbach, Kiefernweg 2a - Telefon: 035797-73661

wohnbau RADEBERG
Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH

Oberstraße 15
01454 Radeberg
Tel. 03528/ 48 34-0, Fax 48 34-33

Mietwohnungen

2-Raum-WE R.-Wagner-Str. 18 3. OG rechts, ca. 57 m ² Wfl.m. Balk., 335 € p.M., zzgl. NK u. SP, 670 € Kautions, Bauj. 1997, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 62 kWh/m ² a, Vermietung ab 01.08.17 möglich	3-Raum-WE Juri-Gagarin-Str. 26 3. OG rechts, ca. 60 m ² Wfl.m. Balk., 360 € p.M. zzgl. NK, 720 € Kautions, Bauj. 1984, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 135 kWh/m ² a, Vermietung nach Absprache	2-Raum-WE Waldstraße 4 4. OG rechts, ca. 60 m ² Wfl. m. Balk. 330 € p.M. zzgl. NK, Bauj. 1969, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 103 kWh/m ² a, Vermietung ab 01.09.17 möglich
--	--	---

Weitere Angebote finden Sie im Internet unter: www.wohnbau-radeberg.de
Außerdem verfügen wir über ein umfangreiches Angebot an Eigentumswohnungen für Kapitalanleger!

Bauland in verschiedenen Größen
Weiterhin übernehmen wir gern Ihre Haus- oder Wohnungsverwaltung!
gut und sicher wohnen

Trapezbleche 1.Wahl und Sonderposten, -Werksverkauf-TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/89613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

Autohaus Franke + Landhandel

Wir bieten:

- Pkw-Anhänger von 350 bis 3.500 kg
- Kreiselmäher, Rasenmäher, Rasentraktoren
- Brennholztechnik, Häcksler
- Verkauf - Reparatur - Vermietung

Königsbrücker Str. 160 - 01896 Pulsnitz/OT Friedersdorf
Tel. 035955/72359 - e-mail: kontakt@franke-autohaus.de



Schwimmteiche und Naturpools mit natürlicher Wasseraufbereitung sind eine echte Umweltschutzmaßnahme. Foto: djd/dgfnb.de/Schleitzer baut Gärten

KORCH Ihre freundliche Fachfleischerei
Vom 17. Juli bis 22. Juli 2017

Schlemmen & Sparen!

PREIS-KRACHER DER WOCHE
Lecker + GESPART!
Wiener Würstchen
im Sailling, goldgelb geräuchert, rauchfrisch, knackig, 100g-Paar
1,00 € pro Paar

UNSER ANGEBOT FÜR SIE IM JULI
3,10 € pro Stück

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großröhrdorfer Str.33, 01454 Radeberg

Unser Wochenangebot vom 17.07. bis 23.07.2017

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 17.07.	Schwarzbraten (Rind) dazu Rotkraut, Kartoffeln und Schwarzsüßholz	Senf-Eier dazu Kartoffeln und Senfsoße	Gemüseintopf vegetarisch mit Kartoffelwürfel dazu 1 Joghurtbecher	Salat 1 - 1,80 € Chesalbat Eiberg Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Schinken und geräucherter Käse
Di. 18.07.	Feiner Hackbraten dazu Bohnen, Püree und Bratensoße	Feines Ragout mit Rinderherz dazu Kartoffeln und Rote Beete	Grießbrei aus frischer Kuhmilch dazu Pfirsich-Kompott	Salat 2 - 4,00 € Thunfisch und Zucchini
Mi. 19.07.	Geflügel-Jägerschnitzel dazu Mischgemüse, Püree und Geflügelsoße	Makkaroni mit Bolognese	Spinat-Dinkel-Medallion dazu Püree und Rohkostbeilage	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eiberg Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetaquark
Do. 20.07.	Gebratene Schweineleber dazu Röstzwiebeln und Püree	Hausgemachter Gurken-Kartoffelsalat mit Majonaise dazu Wiener und Senf	Brokkoli-Käse-Medallion dazu Püree und Rohkostbeilage	Salat 4 - 4,20 € Obstsalat Früchte der Saison
Fr. 21.07.	Miljes nach Hausfrauenart dazu Kartoffeln	Schweinekneimastek dazu Rosenkohl, Püree und Bratensoße	Kichererbsen-Brokkoli-Planne dazu 2 Brotscheiben	Mo. - Fr. Tagesvorsuppe & Abendrotplatte für 1-2 Pers.
Sa. 22.07.	Gräupheneintopf mit Kaselewürfeln dazu 2 Brotscheiben	Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 € Spaghetti mit Lachs-Sahnesoße		FLINKE PFANNE NEU & SCHÖN - UND PASTA FÜR SIE!
So. 23.07.	Rinderbeefsteak dazu Sauerkraut, Püree und Bratensoße	Angebot 2 6,40 € / Senior 4,80 € Raffiniertes Hähnchenfilet in Käse-Schinken-Ei-Panade dazu Kartoffelbällchen		
Tagesvorsuppe Möhrenessensuppe mit Ingwer 2,00 €		Dessert -1,30 € Apfelstückchen-Kompott		
Abendrotplatte für 1-2 Personen Kartoffelsalat mit Jagdwurststücken dazu 1 Riesenschnitzel (200g) u. Rohkost 6,50 €		Sie erreichen uns unter Tel. 035200/2 32 99 Fax 035200/2 86 88		Bestellschluss tags 8.00 Uhr SA für Tagesvorsuppe und AB für Abendrotplatte anbieten. Zusatz- und Ersatzteile, Abgabe bitte erfragen.

Beispiel durch ein großzügiges Holzdeck, das schnell zum neuen Lieblingsplatz für das Sonnenbad avanciert. Einstiegsstreppe aus Edelstahl oder Naturstein, die Beleuchtung des Naturpools über und unter Wasser, sowie Extras wie eine Gegenstromanlage sorgen für zusätzlichen Komfort. Hier können Körper und Seele gleichermaßen nach einem anstrengenden Tag neue Kräfte tanken.

Die passende Größe für den eigenen Garten finden

(djd). Ein Schwimmteich oder Naturpool für den eigenen Garten lässt sich in verschiedenen Größen und Teichtypen realisieren. In Richtlinien zu Planung, Bau und Instandhaltung von privaten Schwimm- und Badeiteichen sind die Mindeststandards zur Funktion des künstlich geschaffenen Ökosystems festgelegt. An diese Richtlinien vom Mai 2017 sollten sich alle halten, die qualitätsbewusst Schwimmteiche planen und bauen. Die Auftraggeber sollten sich bei der Auftragsvergabe die Ausführung gemäß der FLL-Richtlinien bestätigen lassen. Welcher Teichtyp der richtige ist, lässt sich am besten in der Beratung durch einen erfahrenen Schwimmteichbauer klären. Mehr Infos: www.dgfnb.de.

Ferien- & Freizeittipps zur Sommerzeit

Highlight der Woche

Familienanzeigen für jeden Anlass in Ihrer Heimatzeitung

Individuell, festlich oder auch mal witzig, so kann Ihre Familienanzeige in der Heimatzeitung „die Radeberger“ erscheinen. Egal ob zur Taufe, einem runden Geburtstag, Schuleingang, Jugendweihe, Konfirmation oder Ihrer Hochzeit, mit einem Foto oder einem flotten Spruch, wir gestalten zusammen mit Ihnen gern Ihre Familienanzeige.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in der Redaktion. Wir beraten Sie gern! Tel. 03528 / 44 23 01 Mail: zeitung@die-radeberger.de

Unser Angebot zum Schuleingang



Die Kindergartenzeit liegt nun hinter Dir, zu Deinem Schulanfang gratulieren wir. In der Schule lernst Du jetzt das Alphabet und wie Lesen, Rechnen und Schreiben geht. Zum Schulanfang wünschen wir unserem Max alles Gute! Viel Spaß beim Lernen wünschen Mama, Papa, deine Schwester sowie Oma und opa 

Individuelle Anzeige mit buntem Motiv oder gern auch einem Foto mit guten Wünschen oder einem Sprüchlein für unsere Ausgabe 31 (04.08.17):
Größe 65 x 65mm
für nur **25,00 €** (inkl. MwSt.)

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V. informiert

Dienstag	18.07.	09.00 Uhr	Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück
		19.00 Uhr	Nähtzirkel (beim Radeberger Tisch auf der Dr.-R.-Friedrichs-Str. 24)
Mittwoch	19.07.	09.30 Uhr	Themenrunde mit Frühstück
			- Herr Sauppe berichtet über den Hüttertalverein
Donnerstag	20.07.	17.00 Uhr	Rommé

Blutspendetermin in Arnsdorf

Donnerstag, 20. Juni 2017 von 16.00 – 19.00 Uhr in der Arnsdorfer Plattenbauschule Stolpener Straße 15e in 01477 Arnsdorf.

Andreas Wenzel, DRK-Ortsverein Arnsdorf

Sportheim

RADEBERG
Inhaber Familie Tatz
Schillerstraße 78 • Tel. 03528/ 44 22 69
Partyservice – www.sportheim-radeberg.de
Eine Gaffstätte – nicht nur für Sportler

Jetzt die Biertagentezeit genießen. Bei uns im Angebot: Gerichte mit frischen Pfefferlingen.

Bitte beachten Sie:
Wir haben vom 01.-15.09.2017 Urlaub und sind ab 16.09.2017 wieder für Sie da.

Locko -motive



ein Projekt des Stellwerk e.V. Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Tel. 03528 41 49 83
Fax: 03528 41 49 84
Web: www.locko-motive.de
E-Mail: post@locko-motive.de

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaud!
Unser Thema im Juli 2017 – Urlaubszeit

17.07.	15.30 - 17.30 Uhr	Locko-o-motive Fällt leider aus!
18.07.	16.00 - 18.00 Uhr	Musikwerkstatt Fällt leider aus!
18.07.	14.30 - 17.30 Uhr	Fahrradwerkstatt Fällt leider aus!
19.07.	15.00 - 17.00 Uhr	Mädchen- und Kreativtreff Fällt leider aus!
20.07.	14.30 - 17.30 Uhr	Holzwerkstatt Fällt leider aus!
21.07.	16.00 - 18.00 Uhr	Modellisenbahn Spielnachmittag

CAFÉ Flur & BIERGARTEN

Inhaber: Robin Röthig

Leckere Eisbecher für Groß und Klein

- leckere Eisbecher, Kindereisbecher und Softeis
- Frühstücksangebot für die ganze Familie ab 8.00 Uhr
Pulsitzer Straße 67a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 - 229 24 90
Öffnungszeiten: Mo - Ruhetag Di - Sa 8.00 bis 18.00 Uhr | So 13.00 bis 18.00 Uhr

Kleinanzeigen

- Baumfällung** – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11
- Haus v. Privat** gesucht. Bitte alles anbieten!
Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88
- Psychotherapeut/Heilpraktiker** su. in RBG Praxisraum zur Miete ab 01.09.17, 25-35 qm unmöbl.
Ciffr 28/01
- Grünberg**, vermietet ab sofort 1-Zi-Apartment 20 m² mit Dusche + WC, WM 195 € + 30 € Strom
Tel. 09521 / 14 06 Frau Häselbarth
- Gartenverein** „Am Schlossberg“ Radeberg bietet freie Gärten! an
Tel. 0162 / 617 79 05
- Garage** in Radeberg frei
Tel. 0176 / 22 69 10 13
- Verk.** bedingt durch Todesfall E-Bike 2 Jahre alt, 28 Zoll HeRaleigh Dover Impulse 8RXXL 8 Gg. Nexus Nabenschaltg. mit Rücktritt, Bremsen Magura HS11, Akku 17 Ah/415 Wh, Neupreis 2.649,- €, VP 1.399,- €
Tel. 03528 / 44 01 17
- Verk.** Einbauspüler 165,- €, Gartenschiss oval 25,- €
Tel. 0176 / 22 69 10 13
- Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.
Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.
- Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

Schlechte Durchblutung kann Demenz fördern

Studien zeigen Zusammenhang zwischen Alzheimer und Arteriosklerose

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Alzheimer-Berater-Brand

Die Welt retten ist wichtig. Wir retten aber erst mal Ihren Tag.

(djd). Mit der zunehmenden Lebenserwartung in den Industrienationen werden Demenzerkrankungen, insbesondere Alzheimer, zu einem immer häufigeren Problem. Bei Betroffenen kommt es zu einer fortschreitenden Degeneration des Gehirns mit dem Absterben von Nervenzellen, was zu Vergesslichkeit, Orientierungsproblemen, Sprachstörungen und auch Veränderungen der Persönlichkeit führt. Demenzpatienten können meist irgendwann den Alltag nicht mehr bewältigen und sind auf ständige Hilfe angewiesen.

Mangeldurchblutung im Gehirn

Die genauen Ursachen von Alzheimer sind noch nicht bekannt, aber es gibt Risikofaktoren, die die Erkrankung begünstigen. Dazu zählen neben Lebensalter und Vererbung auch Bewegungsmangel und niedrige Bildung. Zudem weisen immer mehr wissenschaftliche Studien auf einen starken Zusammenhang zwischen Alzheimer und Arteriosklerose hin. Als Grund wird angenommen, dass die Verengung der Gefäße die Durchblutung des Gehirns verschlechtert. Weitere Untersuchungen zeigten, dass eine Behandlung der Arteriosklerose gleichzeitig auch den Verlauf der Alzheimerkrankheit bremsen kann. Damit es gar nicht erst so weit kommt, ist es sinnvoll, Arteriosklerose frühzeitig vorzubeugen. Dabei spielt unter anderem der Eiweißbaustein Arginin eine entscheidende Rolle. Aus ihm wird ein Botenstoff gebildet, der die Gefäße weitet und Arteriosklerose entgegenwirkt. Arginin ist etwa in Hülsenfrüchten, Nüssen, Vollkornreis, Garnelen und Fleisch enthalten. Doch bei erhöhtem Bedarf reicht die mit der Nahrung aufgenommene Menge oft nicht aus. "In meiner Praxis empfehle ich Patienten häufig eine Kombination aus Arginin und B-Vitaminen, wie etwa Telcor Arginin plus aus der Apotheke", sagt Dr. med. Hans-Joachim Christofor, Kardiologe an der Ruhr Universität Bochum. Unter www.telcor.de gibt es weitere Informationen.

Körperlich und geistig aktiv bleiben

Neben einer guten Argininversorgung gibt es noch weitere Maßnahmen, die jeder ergreifen kann, um Hirn und Gefäße fit zu halten: So sollte man regelmäßig körperlich aktiv werden, sich gesund ernähren und Übergewicht vermeiden. Wer nicht raucht,



Geistige Aktivität kann Demenz vorbeugen. Aber auch körperliche Fitness und gesunde Gefäße halten das Gehirn in Form. Foto: djf/Telcor-Forschung/auremar-Fotolia

gute soziale Kontakte pflegt und seinen Kopf immer wieder vor neue Herausforderungen stellt, hat ebenfalls bessere Chancen, Alzheimer zu vermeiden.

Gemeinsam - statt Einsam

Tagespflege „Heiderand“ in Radeberg

- Fachgerechte Pflege
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Demenzbetreuung

Besuchen Sie uns oder unsere Internetseite.

☎ 0 35 28-41 71 73
www.volksolidaritaet.de/elbtalkreis

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit helfen wir Ihnen, in Ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben – schnell und ohne Umwege.

- Körperpflege
- Medizinische Leistungen
- Reinigung
- Betreuung
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze
- Schulungen von Angehörigen
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Beratung rund um das Thema Pflege

Sprechen Sie uns an!
03528 44 28 27

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Sozialstation Radeberg
Pulsitzer Str. 60
01454 Radeberg
Telefon: 03528 44 28 27
Fax: 03528 44 40 92
Mail: soz-rdbg@asb-dresden-kamenz.de
Internet: www.asb-dresden-kamenz.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm

Inh. Peggy Anders/Yvette Püschel GbR
Hauptstr. 57 01454 Radeberg

Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?
Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

- Grund- und Schwerpflege
- Beratung und Beratungsbesuche
- Behandlungspflege
- Vermittlung von:
- Hauswirtschaftlicher Versorgung
- Essen auf Rädern
- Wäscheservice
- Hausnotruf
- Med. Fußpflege und Friseur

Sind Sie interessiert?
Dann rufen Sie uns doch einfach an.
Tel. 03528/ 41 17 05 TAG und NACHT erreichbar

LIFTTECHNIK ELBIN

Treppenlifte Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftaustattung

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Telefon: 03528 - 415 3105
Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)
Bezuschussung bis 4.000,-€ durch Pflegekasse möglich

Find us on Facebook

HELIOS Therapiezentrum am Schloss

Ambulantes Zentrum für Logopädie

Diagnostik & Therapie von:

- Schluckstörungen bei Patienten mit und ohne Trachealkanüle (zusätzlich Möglichkeit der flexiblen endoskopischen Untersuchung des Schluckaktes – FEES)
- Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen
- Gesichtslähmungen
- Angehörigenberatung

Neueröffnung am 1. August 2017
Terminvereinbarungen bereits möglich:
(035955) 5-25 09

HELIOS Therapiezentrum am Schloss · Wittgensteiner Straße 1 · 01896 Pusznitz

Aktuelles aus dem Rödertal

Westlausitz präsentiert sich in einem Freizeit- und Urlaubsplaner

„Als Landstrich voller Geheimtipps und versteckter Reize – so offenbart sich die Westlausitz in unmittelbarer Nähe zu Sachsens Landeshauptstadt Dresden.“
(Quelle: Magazin Erlebnis Westlausitz, S. 3)

und Infotainment für Familien. Das Westlausitz-Magazin ist ab sofort in den kommunalen Verwaltungen, den Tourist-Informationen und bei touristischen Anbietern erhältlich. Auch online ist die Westlausitz mit ihren touristischen Angeboten seit Mitte Juni präsent. Unter www.westlausitz.de wird die Region mit ihren Angeboten vorgestellt.
„Mit dem Erlebnis-Magazin und der Internetpräsenz sind wir nun für unsere Gäste deutlich sichtbar und können gezielt unsere Angebote auch über die Grenzen der Region bekannt machen“, so Prof. Dr. Holm Große, Vorstandsvorsitzender der TGG Westlausitz und Oberbürgermeister von Bischofswerda.

Text & Bild: Leader Westlausitz



Stellenmarkt im Rödertal

Mitarbeiter auf 450 Euro-Basis gesucht

Dienstleistungsbetrieb mit handwerklichen Strukturen und interessanter Wechselstätigkeit im Innen- u. Außenbereich. Sie sollten handwerklich begabt und flexibel einsetzbar sein. Kenntnisse aus dem Hausmeister- oder Baubereich wären von Vorteil. Gern auch Vorruheständler mit PKW Führerschein.

Tel. 0170 21 26 166

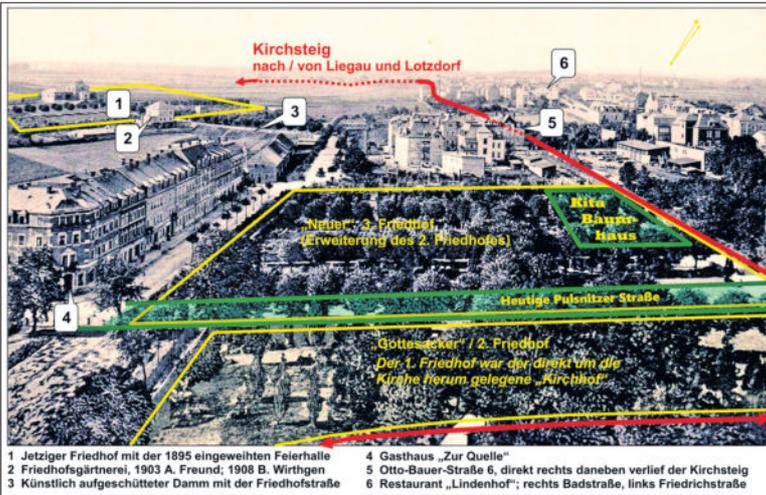
Lotzdorfer Impressionen

Nachtrag: Lotzdorfer Kirchsteig – ein Weg von großem Interesse

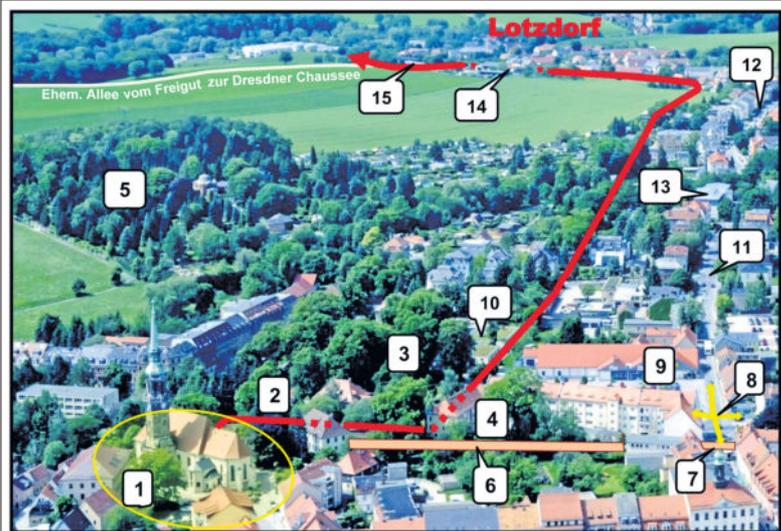
Mit der Veröffentlichung des Artikels: „Der Lotzdorfer Kirchsteig – Kirchgang zwischen Seelenheil, Pflicht und Geschäft“ hat unsere Redaktion offensichtlich wieder den Nerv unserer Leser getroffen, wie die große Resonanz beweist. Mehrere Anfragen erreichten uns und die Autorin, wofür wir uns bedanken möchten. Eine Frage stand dabei allgemein im Raum: „Ist es möglich, den Verlauf des ehemaligen Lotzdorfer Kirchsteiges nochmals als Gesamtbild im Radeberger Raum darzustellen?“ bzw. auch: „Wie verhielt es sich mit der Anordnung und Lage der Friedhöfe in Radeberg?“

Natürlich ist das möglich, und wir holen es hiermit für alle Interessierten mit einer historischen Fotografie des Stadtbildes um 1905 und der darauf eingezeichneten Übersicht gern nach. Eine weitere Luftaufnahme der „Jetztzeit“ verdeutlicht den Verlauf des ehemaligen Lotzdorfer Kirchsteiges. Zur Orientierung wurden die Bereiche Kreuzung Oberstraße/Pulsnitzer Straße gekennzeichnet und die Linie der alten Stadtmauer, die in Verlängerung geradlinig das sogenannte „Obertor“ mit dem sich anschließenden Stadtgefängnis“ einschloss (heute Lotto-Shop Richter/ Oberstraße 30).

In der historischen Chronik Knobloch wurde unter dem Jahr 1602 noch folgender interessanter Eintrag gefunden: „1602 wurde an den Pfarrer M. Matheus



Der Lotzdorfer Kirchsteig und die Radeberger Friedhöfe im Stadtbild um 1905. Zum Verständnis sind der 1928/29 erfolgte Straßen-Durchbruch „Pulsnitzer Straße“ sowie der Standort der Kita „Baumhaus“ mit eingezeichnet.



- | | | |
|--|--------------------------------------|-------------------------------|
| 1 Alter Kirchhof / 1. Friedhof | 6 Alte Stadtmauer, Reste erhalten | 11 Badstraße |
| 2 „Gottesacker“ / 2. Friedhof | 7 „Obertor“, Oberstraße | 12 Dr.-Rudolf-Friedrichs-Str. |
| 3 „Neuer“ 3. Friedhof | 8 Kreuzg. Oberstr. / Pulsnitzer Str. | 13 Ärztehaus Badstraße |
| 4 „Pestilenz-Kirchhof“ / Pest-Friedhof | 9 LIDL-Markt | 14 Bauerngut Horn |
| 5 Jetziger Friedhof | 10 Kita Baumhaus | 15 Freigut Lotzdorf |

Kundisch ein vor dem OberThore an den Stadtgraben gelegener Raum (Flurstück) um 1 Schock verkauft. Dieses ist der Raum, welcher zwischen, des Schuchardtischen, jetzt Wehnerschen Gärten und den Fußwege, neben den Gottesacker, der nach Lotzdorf führt, liegt, und gewöhnlich der Pestilenz Gottesacker genennet wird.“

Text: Red.

Grafiken: R. Schönfuß-Krause

Quellen:

- B. Rieprich: Radeberger Friedhöfe. In: Radeberger Blätter zur Stadtgeschichte, Heft 6/2008
- Chronik Knobloch T. 1, S. 201
- I. Engemann: Luftaufnahme Panorama Radeberg „Rund um den Kirchturn, Panorama 1“, Postkartenserie um 1905, Sammlung Schönfuß



IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19/01/2017.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg.
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 29: 18.07.2017, 08.00 Uhr
für Ausgabe 30: 25.07.2017, 08.00 Uhr

Ausgabe Nr. 29 erscheint am: 21.07.2017
Ausgabe Nr. 30 erscheint am: 28.07.2017

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Wir suchen Zeitungswirte (m/w)

zur Vertretung in unserem Verteilerteam für beispielsweise

Wachau oder Langebrück

gern aber auch in allen anderen Gebieten
Außerdem suchen wir ab Juni 2018 einen neuen Verteiler (m/w) für Leppersdorf

die Radeberger Heimatzeitung

Oberstraße 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528 / 44 23 01 - zeitung@die-radeberger.de

Alle Informationen zu uns und unserem Verteilerteam finden Sie auch unter www.die-radeberger.de.

SUCHEN KRAFTFAHRER/IN für Milchtransporte, FS CE, im Schichtdienst Raum 01454 Wachau OT Leppersdorf

FIRMA ACHSE GMBH
Kraftverkehr Frankfurt/Oder
Goepelstr. 90 B, 15234 Frankfurt (O.)
Telefon 0335/683660



Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Arnsdorf ist zum 01.11.2017 die Stelle einer/eines Schulsachbearbeiterin/Schulsachbearbeiters in der Grundschule Arnsdorf zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden. Die Stelle ist unbefristet.

Die wesentlichen Aufgaben sind:

- allgemeine Sekretariatsaufgaben (Schriftverkehr, Telefondienst, Postein- und Postausgang, Besucherverkehr u.a.)
- Aktenführung und Archivierung
- Erstellung von Statistiken
- Bedarfsermittlung und Bestellung von Lehr- und Lernmitteln sowie Büromaterial
- Bearbeitung von An-, Um- und Abmeldungen
- Einpflegen und Bearbeiten von Schülerdatensätzen in SaxSVS
- Mitarbeit bei Ganztagsangeboten
- Aufnahme und Weiterleitung von Unfall- und Schadensmeldungen und Durchführung kleiner Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Zusammenarbeit mit Schulleitung, Gemeindeverwaltung und Dritten
- Rechnungen prüfen, kontieren sowie Handkasse und Kassenbuch führen
- Haushaltsplanung und Haushaltsüberwachung.

Gesucht wird eine engagierte und qualifizierte Person mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, Bürokauffrau oder vergleichbarer Abschlüsse.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Kooperationsfähigkeit
- strenges Einhalten von Datenschutzbestimmungen
- verständnisvoller Umgang mit Schülern.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung vorrangig berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen sind schriftlich bis zum 18.08.17 an die Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Hauptamt, Bahnhofstr. 15/17, 01477 Arnsdorf zu richten. Aus Kostengründen erfolgt kein Versand von Zwischenbescheiden. Bewerbungsunterlagen werden nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Dienstleistungen ganz in Ihrer Nähe

LUST AUF NATURSTEIN?
 Unser Service für Sie
 • Ausstellung • Maßanfertigung • Montage
 • über 300 Natursteine in allen Farben
 Großröhrsdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg bei Pulsnitz
 ☎ 035955 45186 www.natursteine-rentzsch.de

Elektroinstallation und Reparaturen
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie
Elektro-Klemm GmbH
 Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
 Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232

Fliesenlegerfachbetrieb
 Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau
Voigt & Schulze GbR
 Kirchstraße 19 Tel. 035201/7 09 48
 01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66
 E-Mail info@voigt-und-schulze.de

Fliesenleger-Fachbetrieb
Lars Kaiser – Meister
 Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg
 Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de
 Fliesen • Platten • Strukturputz
 Mosaikverlegung • Reparaturservice

ZIMMEREI Inhaber Frank Palzer
 Liegauer Straße 36
 01465 Langebrück
Palzer traditionell & individuell mobil: 0162 - 755 23 52
 • Carports • Fachwerksanierung • Dachstühle
 • Innenausbau • Vordächer • Holzterassen etc.

METALLBAU G. WELZ 01477 Kleinwolmsdorf
 Großerkmanndorfer Straße 98
 Tel/Fax 035200/ 2 37 97
 • Service, Fertigung und Montage von Türen, Toren und Zäunen
 • Bauschlosserarbeiten
 • Restaurierungen
 • Schlüsseldienste

SPILLER & KOLLERT GBR Dammweg 2
 01454 Radeberg
 Tel. 03528/ 45 57 88
 Funk 01746 17 40 19
 01722 73 42 91
www.holzbauradeberg.de
 E-Mail: spiller-kollert-gbr@web.de
Meisterbetrieb Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

ht SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI
 SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK
HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN GmbH
 Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62
 Email: info@htl-radeberg.de • www.htl-radeberg.de
NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97

MIETGERÄT UND BAUSTOFFE
IM BAUSTOFFZENTRUM ROSSENDORF
 Mo., Mi., Fr. 7:00-16:00 Uhr • Di., Do. 7:00-17:00 Uhr • Sa. 7:30-11:30 Uhr
ABHOLUNGSANLIEFERUNG
rbb Rossendorf Bautzener Landstraße 366
 Baustoffe & Baumaschinen GmbH 01328 Dresden
 Tel. 0351 2632124
www.rbb-baustoffe.de info@rbb-baustoffe.de

die dachprofis Rothkegel & Zaulitz GbR
 Dachdeckerel & Zimmerei
 Seifersdorfer Str. 29b • 01465 Schönborn • Tel. 03528 / 45 21 23
www.die-dachprofis.eu • diedachprofis@gmx.de

DACH SERVICE STEINHORST
 ✓ Dachklempnerei
 ✓ Abdichtungen Dach, Terrasse u. Fassade
 ✓ Montagearbeiten
 Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 01723 58 50 36

Raumausstatter HENNIG
 Inh. Diana Demmer
 01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22
 ☎ 03528/ 44 34 00
 Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

aus den Kirchengemeinden

Verlängerung der Ausstellung
„Post von Luther“
 in der Radeberger Stadtkirche
 Die Ausstellung „Post von Luther“ in der Radeberger Stadtkirche ist noch bis 31. Juli zu besichtigen. Sie zeigt den Weg der Reformation und der evangelischen Kirche durch 500 Jahre in Briefmarken.
 Geöffnet: samstags 14.00-16.00 Uhr
 sonntags 10.30-12.00 und 14.00-16.00 Uhr

Edith Koch
 Ev.-Luth. Pfarramt Radeberger Land

Tipps & Termine Bürgersprechstunde auf dem Radeberger Markt

Die Landtagsabgeordnete Marion Junge veranstaltet am Dienstag, den 18.07.2017 auf dem Markt in Radeberg eine Bürgersprechstunde unter freiem Himmel. Mit einem Stand und Informationen zu neuen Initiativen im sächsischen Landtag wird sie zwischen 9.00 Uhr und 11.30 Uhr Ansprechpartnerin für interessierte Bürger sein. So können sich Bürger beispielsweise zu den Themen Kita und Erwachsenenbildung informieren, die sie unter anderem als Sprecherin im Landtag betreut.

Für unsere Senioren

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“
 Veranstaltungen im Juli 2017

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 17.07. | 09.30 Uhr | Zeichenzirkel |
| | 14.00 Uhr | Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken |
| | 17.00 Uhr | Seniorentanzkreis |
| 18.07. | 09.30 Uhr | „Bimmel - B für Bewohner“ |
| | 14.00 Uhr | Spielenachmittag |
| 19.07. | 14.30 Uhr | Kaffeenachmittag mit Frau Magas |
| 20.07. | 09.30 Uhr | Senioren gymnastik |
| | 17.00 Uhr | „Der Kluge Stammtisch“ lädt ein |
| 21.07. | 08.45 Uhr | Seniorentanzkreis |
| | 09.30 Uhr | „Bimmel - B für Bewohner“ |

In ehrendem Gedenken

Danksagung
Das einzige Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.
 Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme und dem ehrenden Geleit beim Abschied von meiner lieben Mutter, Omi und Uromi, Frau
Hildegard Winter
 *29.07.1926 †16.06.2017
 möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich danken. Besonderer Dank gilt dem „Pro seniore“ Großröhrsdorf, der Rednerin Frau Sommer und dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.
In stillem Gedenken
 Sohn Gerhard
 Enkel Marco mit Urenkel Ben Carola und Ronny sowie alle Verwandten
 Großröhrsdorf, im Juli 2017

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.
 In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester
Sonnja Strauß
 geb. Scholz
 * 29.08.1929 † 29.06.2017
 In stiller Trauer
 Ihr Ehemann Rudi
 Sohn Manfred mit Evi
 Tochter Margita mit Bernd
 Sohn Steffen mit Birgit
 Enkel Steven mit Bea
 Björn mit Ellen
 Mario mit Melanie
 Sarah, Florian und Fabian
 Urenkel Kilian, Levin, Max, Lina, Loui, Moritz und Mäélie
 Schwester Irma mit Walter sowie alle Verwandten und Freunde
 Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 04.08.2017 um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Begegnungsstätte „Am Markt“ Radeberg
 Veranstaltungen im Juli 2017
 18.07. 13.30 Uhr Spiele- und Kaffeenachmittag
 Treff zum Brett- und Kartenspielen
 20.07. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
 - Alles singt mit Herrn Küchler
AWO-Seniorenclub Radeberg
 Veranstaltungen im Juli 2017
 17.07. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommelspieler
 18.07. 09.00 Uhr Spielvormittag

Für die Senioren der Gemeinde Wachau
 Die Seniorengruppe Seifersdorf trifft sich immer Mittwoch 14.00 Uhr, im Schloss Seifersdorf. Die Wachauer kommen immer Donnerstag 14.00 Uhr zusammen. Auf Grund der Bauarbeiten an und in der alten Turnhalle wurden die Treffen von der BÜcherei in die Wachauer Grundschule verlegt. Die beiden Seniorengruppen freuen sich jederzeit über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Alle Informationen erhalten Interessierte bei Christa Oertel unter der Tel.-Nr.: 03528 44 13 84.

Seniorenkreis Adventgemeinde
 Der Seniorenkreis der Adventgemeinde in Radeberg, August-Bebel-Str. 7 beschäftigt sich am Mittwoch, dem 17. Juli 2017, 15.00 Uhr mit der Frage: „Wenn ich krank bin - hilft dann Gebet und Fürbitte?“ Betroffene und Interessenten sind herzlich dazu eingeladen!
 Lothar Reiche

Seniorentreff Großerkmanndorf
 Liebe Seniorinnen und Senioren, der Heimatverein Großerkmanndorf e. V. lädt sehr herzlich zum Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Hauptstraße 24) Donnerstag, den 20.07.2017, 14.00 Uhr ein.
 Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand

Sport im Rödertal
SV Einheit Radeberg informiert
 Das Spielergebnis vom Wochenende
 Sonntag, 09.07.2017
 SV Einheit Seniorenmannschaft Ü50 - Berthelsdorf ausgefallen
 Uta Hornung, SV Einheit Radeberg

Ich gehe zu denen, die mich liebten, und warte auf die, die mich lieben.

Danke
 für einen stillen Händedruck, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Zuneigung, Liebe und Freundschaft, für die große Anteilnahme und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.
Martin „Schubi“ Schubert
 Ein Dank gilt auch der Rednerin Sylvia Lantzsich und dem Bestattungshaus Winkler.
 In Liebe und Dankbarkeit
 Mutti und Vati
 im Namen aller Angehörigen und Freunde
 Radeberg, im Juli 2017

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.
Herzlichen Dank
 Für die große Anteilnahme, Blumenpenden, Geldzuwendungen und zahlreichen Händedruck zum Ableben meines lieben Mannes, Vatis, Schwiegervatis, unseres Opis, Uropis, Bruders, Schwagers und Onkels, Herr
Siegfried Schuster
 möchten wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, Gartenfreunden und den ehemaligen Kollegen des KWD Radeberg bedanken. Außerdem gilt dem Pflegepersonal und Ärzten des Krankenhauses Radeberg für die langjährige Behandlung, dem Bestattungshaus Winkler für die gute Beratung und Betreuung sowie dem Redner Herrn Meyen ein großer Dank.
 Er wird in unseren Herzen bleiben
 Seine liebe Ehefrau Christa
 Seine Tochter Martina mit Familie
 Radeberg, im Juli 2017

Wissenswertes von Henry Lehmann

Aus der Ottendorfer Sportgeschichte

Der aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrte Georg Großmann ergriff im Jahr 1949 die Initiative und kurbelte in Ottendorf das Sportgeschehen wieder an. Er hatte vor Kriegsausbruch dem Ottendorfer Arbeiter-, Turn- und Sportverein angehört. Georg Großmann konnte Hans Menzel gewinnen, sich wieder dem Turnen als Aktiver und Funktionär zur Verfügung zu stellen. Die hoffnungsvolle Sportkarriere von Hans Menzel im Arbeitersportverein war durch die vielen Jahre Kriegsdienst fast beendet worden. Seine Aufmerksamkeit galt speziell dem Männerturnen. Neben einigen älteren Turnern, welche aus der Kriegsgefangenschaft heimkehrten, fand Hans Menzel auch junge Turner und baute so eine leistungsstarke Männerturnriege auf.
 Auch das Frauenturnen und vor allem die Gymnastik hatte mit Frieda Lunze eine starke Stütze. Sie war schon früher im Ottendorfer Sport eine Legende. Das Kinderturnen wurde ebenfalls eingeführt, musste aber nach knapp einhalb Jahren wegen Übungsleitermangel eingestellt werden. Im Jahr 1950 betrieb man in Ottendorf noch Tischtennis, Schwimmen, Wintersport, Faustball und Kegeln aktiv. Um den wachsenden sportlichen Aktivitäten besser gerecht werden zu können, waren landesweit strukturelle Verbesserungen eingeleitet worden. Diese hatten auch auf die, schon im Ottendorfer Sportverein bestehenden, Sportarten Einfluss. Ab August 1948 bildeten sich Kreis- und Landesportausschüsse auf dem Gebiet der damaligen sowjetischen Besatzungszone. Die Betriebssportgemeinschaft entstand ab diesem Zeitpunkt. Damit bestand das Ziel, die Beschäftigten in den Betrieben enger an den Sport zu bringen.
 In Ottendorf kam der Gedanke einer Betriebssportgemeinschaft erst 1950 auf die Tagesordnung.

Zur bleibenden Erinnerung (Region Königsbrück)

Insgesamt vier Militärgenerationen verwüsteten die über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft auf dem heute als Naturschutzgebiet ausgewiesenen Truppenübungsplatz Königsbrück. So langsam verschwinden seit 1993 die vom Militär geprägten Strukturen. Bei der Einrichtung des ehemaligen Übungsplatzes mussten leider auch bewohnte Flächen weichen. Mehrere kleine Dörfer verschwanden so von der Bildfläche. Doch ganz vergessen sind die Menschen aus dieser Zeit nicht.
 Auf dem Friedhof von Röhrsdorf, an der Westseite der Königsbrücker Heide, existiert eine Gedenkstätte für jene Orte, welche dem Militärgelände weichen mussten. Eine Tafel erinnert an jene Ereignisse im 20. Jahrhundert. In der kleinen Kirche sind die Krakauer Glocken, ein Erbe der ehemaligen Kirchengemeinde Krakau mit Steinborn, Bohra, Sella, Zochaus, Zietsch, Otterschütz, Quosdorf und Röhrsdorf. So viele Siedlungsbereiche kamen praktisch unter den Hammer. Teilweise sind noch Grundmauern von den einstigen Gebäuden sichtbar. Sogar kann man einzelne Straßenzüge in ihrem Verlauf erkennen.
 Ein Stein zur bleibenden Erinnerung an die, auf dem Truppenübungsplatz hinterlassenen, Grabstätten steht gleichfalls auf dem Röhrsdorfer Friedhof. Gleich daneben wurde am 10. November 1983 eine Luther-Eiche gepflanzt. Der Friedhof befindet sich am Ortseingang von Röhrsdorf. Der Jacobsweg, welcher von Ortrand kommt, verläuft unmittelbar am Friedhofsgelände vorbei.
 Wer zur Gedenkstätte geht, sollte die Gelegenheit nutzen und die 199 Meter hohe Marienhöhe hinter dem Friedhof erwandern. Der Blick zum Keulenberg ist von hier oben einmalig.

S&D Träger Service & Dienstleistung
 Beräumungen • Transporte • Hausmeisterdienste
 0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de

TAXI UND MIETWAGEN Inh. Reinhardt Tscherner
 Radeberger Str. 9
 01454 Feldschlösschen
reinhardt-tscherner@gmx.de
 • 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.) • für Rollstuhltransport
 • Fahrten zur Chemotherapie • Krankenfahrten
 und Bestrahlung • alle Kassen
 ☎ (03528) 44 73 62

BESTATTUNGSMITTEL DENKERT Inh. Jürgen Schülder
 RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus
Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
 Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
 Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de
 Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten
 Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt